



MBA-Studiengang IT-Management

Berufsbegleitendes und praxisorientiertes
Weiterbildungsstudium mit Hochschulabschluss MBA



Studienbeginn März
Dauer: 3 Semester
Erfolgreich seit 2004





Thomas Doyé

Prof. Dr. Thomas Doyé
Vize-Präsident
Hochschule Ingolstadt

Veränderung bedeutet Lernprozesse durchschreiten

Die Informationsgesellschaft hat die Industriegesellschaft längst überholt und die Halbwertszeit des Wissens wird immer kürzer. Dies hat zu einem grundlegenden Wandel in den Arbeitsinhalten geführt.

Dabei ist es die Aufgabe jeder Führungskraft, die Zukunft des Unternehmens proaktiv zu gestalten. Organisationen können langfristig nur dann erfolgreich am Markt agieren, wenn sie sich den veränderten Bedingungen anpassen. Veränderung bedeutet aber auch Lernprozesse zu durchschreiten. Nur mit qualifizierten Mitarbeitern ist es möglich, diese wachsenden Herausforderungen erfolgreich zu meistern und wirtschaftliche Erfolge zu erzielen, denn die Mitarbeiter – das Human Capital – sind DER Erfolgsfaktor für Unternehmen. Deshalb wird sich nur derjenige im Arbeitsprozess behaupten können, der lebenslanges Lernen auch praktiziert!

Mit dem MBA-Programm IT-Management (ITM) qualifiziert die Hochschule Ingolstadt seit 2004 Nachwuchsmanager für IT- und Fachbereiche für diese Herausforderungen. Ziel dieses innovativen berufsbegleitenden Weiterbildungsstudienganges ist es, die Teilnehmer optimal auf Fach- und Führungsaufgaben in den IT- und den verwandten Bereichen vorzubereiten.

Die Hochschule Ingolstadt zählt laut Ranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) zu den top sieben staatlichen Hochschulen im deutschsprachigen Europa. Dabei wurde der Studiengang Informatik als bester in ganz Bayern, der Studiengang Betriebswirtschaft als vierbester in Deutschland bewertet. Als Vorreiter in dualen Studiengängen hat die Hochschule Ingolstadt ihren hohen Praxisbezug in der Lehre bereits erfolgreich unter Beweis gestellt.

Wir bieten ein Studium, das Ihre berufliche Entwicklung entscheidend prägen wird!



IT-Professionals an der Schnittstelle IT und Management

In vielen Branchen sehen sich Unternehmen jeder Größenordnung einem sich ständig wandelndem Wettbewerbsumfeld gegenüber. In diesem Kontext erfolgreich zu sein erfordert hohe Agilität. Die Geschäftsstrategie, die Prozesse für deren Umsetzung und die IT-Unterstützung der Prozesse bedürfen der kontinuierlichen und flexiblen Weiterentwicklung.

Daraus resultieren wachsende Anforderungen an IT-Landschaften und -Prozesse. Planung, Entwicklung und Betrieb der IT müssen ebenso immer wieder neu hinterfragt und optimiert werden wie ihre Organisation. Flankiert von Rahmenbedingungen wie Technologieentwicklung und Compliance-Regelungen rücken dabei vermehrt Aspekte wie Serviceorientierung, Wertbeitrag und Governance der IT in den Vordergrund.


IT-Professionals bewegen sich durch diese Entwicklung zunehmend an der Schnittstelle zwischen IT und Management. Dabei gilt es, anspruchsvolle betriebliche Aufgaben durch Konzeption, Planung und Umsetzung geeigneter Lösungen im IT-Bereich effizient zu unterstützen. Hierzu sind neben fundierten IT-Kenntnissen auch umfassende Managementfähigkeiten gefragt. Interdisziplinäres Wissen, Leadership, ausgeprägte soziale Kompetenz und das Beherrschen moderner Managementinstrumente sind dabei die Schlüsselqualifikationen der IT-Führungskräfte von morgen. Sie garantieren den Unternehmen, langfristig im Wettbewerb bestehen zu können.

Das berufsbegleitende Weiterbildungsstudium »IT-Management« (MBA) ist zielgenau auf diese Anforderungen der Wirtschaft zugeschnitten. Die Inhalte wurden mit einschlägigen Wirtschaftsvetretern unterschiedlicher Branchen und Größenordnungen abgestimmt. Als Dozenten kommen Vertreter der beiden TOP-gerankten Studiengänge Betriebswirtschaft und Informatik sowie ausgewiesene Berufspraktiker zum Einsatz.

In diesem Kontext sehen wir uns als kompetente Begleiter von angehenden Führungskräften aus IT- und Fachbereichen bei deren Qualifizierung für die kommenden Herausforderungen.



Prof. Dr. Werner Schmidt Prof. Dr. Jürgen Hofmann
Studiengangleiter IT-Management (ITM)



An wen richtet sich der MBA »IT-Management (ITM)«?

Das berufsbegleitende Weiterbildungsstudium »IT-Management« (MBA) richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus dem IT- oder IT-nahen Bereich, die sich an der Schnittstelle zwischen Management und IT qualifizieren wollen. Dazu zählen insbesondere:

- > Betriebswirte, Informatiker, Ingenieure, Naturwissenschaftler und Quereinsteiger mit anderen akademischen Abschlüssen, die mit operativen IT- Aufgaben betraut sind und sich für Managementaufgaben in IT- und Fachbereichen qualifizieren wollen.
- > Fach- und Führungskräfte des IT-Sektors, die ihr Fach- und Methodenwissen im Bereich IT-Management auffrischen und ausbauen wollen.
- > Manager und Geschäftsführer, die sich für die künftigen Herausforderungen im IT-Umfeld qualifizieren wollen.
- > IT-Consultants, die sich zusätzliches Know-how für ihre interne und externe Beratungstätigkeit aneignen wollen.

Nutzen des Studiengangs

... für das entsendende Unternehmen

Das berufsbegleitende Weiterbildungsstudium »IT-Management« unterstützt die Unternehmen darin, ihre High Potentials sowie junge und bewährte Führungskräfte systematisch für bestehende und künftige Herausforderungen im IT-Umfeld zu qualifizieren und weiterzuentwickeln.

ITM-Absolventen sind in der Lage, Verantwortung für die Einführung neuer IT-Lösungen und -Konzepte sowie für die strategische Weiterentwicklung des IT-Bereichs und damit des gesamten Unternehmens zu übernehmen. Durch die langjährige Praxiserfahrung unserer Referenten ist es den Teilnehmern möglich, sich auf das Machbare zu konzentrieren. Dies wirkt sich bereits während des Programms nicht nur positiv auf die Kompetenzen der teilnehmenden Mitarbeiter aus, sondern leistet auch von Anfang an einen wichtigen Beitrag zur Wertschöpfung des entsendenden Unternehmens.

Die Unternehmen sind aufgefordert, ihren Teilnehmern bereits während des MBA-Studiums verantwortungsvolle Projekte und Fragestellungen zu übertragen, damit diese mit Unterstützung von Referenten und den anderen Teilnehmern bearbeitet werden können.

Während der dreisemestrigen Studiendauer stehen die Teilnehmer den Unternehmen nach wie vor als vollwertige Arbeitskraft zur Verfügung, da die Vorlesungen in der Regel von Freitag-nachmittag bis Samstagabend stattfinden.

... für den Teilnehmer

Die Komplexität der Beziehungen und Strukturen in der Informationstechnologie stellt die Fach- und Führungskräfte immer mehr vor inhaltliche und ökonomische Herausforderungen. Die angebotene Qualifizierung zum IT-Professional ermöglicht – parallel zur beruflichen Tätigkeit – eine gezielte Erweiterung und systematische Vertiefung von notwendigem IT-, Management- und Consulting-Wissen und dessen unmittelbarer Anwendung im beruflichen Alltag. Die Teilnehmer lernen nicht nur Führungsverantwortung zu tragen oder Beratungen durchzuführen, sondern auch Resultate zu erzielen.

Dazu gehört einerseits Fach- und Methodenwissen aus dem IT- und Managementbereich, andererseits zeichnet sich eine gute Führungskraft auch immer durch ein hohes Maß an sozialer Kompetenz aus. Im vorliegenden Programm legen wir daher besonders hohen Wert auf die persönliche Entwicklung, um die Teilnehmer optimal auf ihre anspruchsvollen Aufgaben vorzubereiten. Dies geschieht einerseits in ausgewählten Modulen, wie z. B. Soft Skills oder Intercultural Communication and Management, andererseits über das Veranstaltungsdesign mit Gruppenarbeiten, Präsentationen, Gruppen- oder Einzelfeedback, Fallstudienarbeiten etc.

Zielsetzung

Die IT spielt als Nutzenstifter einerseits und Kostenfaktor andererseits in den meisten Unternehmen eine immer bedeutsamere Rolle. Daraus erwachsende Handlungsfelder erstrecken sich von der strategischen Planung der IT bis hin zu operativen Aufgaben wie dem Benutzersupport. Die Vielfalt und die oft schnelle Veränderung der Handlungsfelder und die damit verbundenen Handlungsoptionen stellen hohe managementbezogene und fachliche Anforderungen an die Personen, die mit ihren Entscheidungen die IT-Landschaft gestalten. Diese Entscheidungen besitzen große Tragweite, weil sie meist hohe, längerfristige Investitionen bedeuten oder sich mehr oder weniger direkt auch auf die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens in seinem Kerngeschäft auswirken.

Um diese an sie gestellten Anforderungen zu erfüllen, benötigen IT-Fach- und -Führungskräfte vermehrt Kompetenzen aus IT, Management und Consulting.

Studienkonzept

Das Studienkonzept orientiert sich an den Bedürfnissen berufstätiger Teilnehmer. Die Präsenzveranstaltungen finden deshalb i. d. R. von Freitagnachmittag bis Samstagabend – in Ausnahmefällen auch in Blockform unter Einbindung von Brückentagen – statt. Hinzu kommen virtuelle Anteile, die eine weitgehend orts- und zeitunabhängige Erarbeitung von Studieninhalten ermöglichen.

Die Seminarmodule sind so konzipiert, dass erworbenes Wissen angewendet und an konkreten praktischen Problemstellungen erprobt werden kann. Dies erfolgt beispielsweise in Form von Gruppenarbeiten und Fallstudien mit ergänzenden Präsentationen und Diskussionen.

Der Masterstudiengang beinhaltet die Erstellung praxisbezogener Studienarbeiten. Dabei wird ein laufender Transfer der Inhalte aus den Seminarmodulen in das eigene berufliche Umfeld sichergestellt. Die dort auftretenden Erfahrungen und Problemstellungen fließen in die Module zurück. Durch diesen wechselseitigen Erfahrungsaustausch werden die berufliche Expertise und die persönlichen Kenntnisse als wertvolles Potenzial genutzt. Die Studienarbeiten liefern fortlaufendes und kritisches Feedback und unterstützen nachhaltig den Lern- und Umsetzungsprozess im Sinne einer erwachsenengerechten Didaktik.

Netzwerke

Die Gruppenstärke überschreitet 20 Teilnehmer nicht. So ist ein qualitativ hochwertiger seminaristischer Veranstaltungsstil gewährleistet.

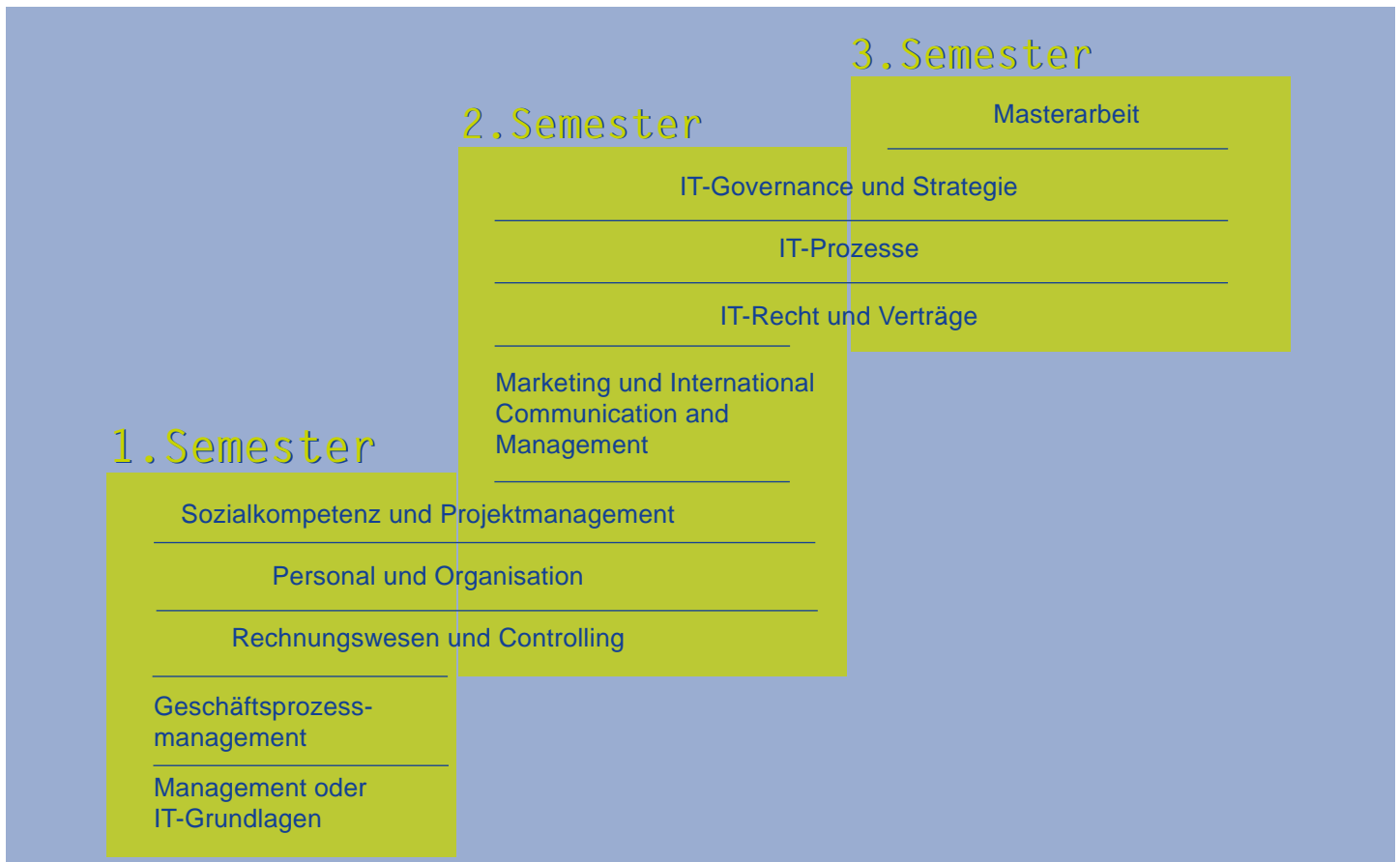
Von besonderem Wert ist der persönliche Kontakt zwischen den Teilnehmern im Rahmen der Präsenzveranstaltungen, der durch das Angebot virtueller Kommunikationsmöglichkeiten auch zwischen den Veranstaltungen ergänzt wird.

Das Studienkonzept bildet einen guten Rahmen, sich kennen zu lernen und Erfahrungen auszutauschen. Denn auch das Lernen voneinander wird als wesentliches Element des Studiums gesehen. Im Laufe des Studiums vertiefen sich die Kontakte unter den Teilnehmern auch über gemeinsame Studienarbeiten und sind oft Grundlage für dauerhafte Kooperationen und Netzwerke. Unterstützt werden diese Netzwerke durch den Alumni-Club der Hochschule Ingolstadt.

Masterarbeit und akademischer Titel

Die Masterarbeit ist am Ende des Studiums anzufertigen und beinhaltet idealerweise eine Problemstellung aus dem eigenen beruflichen Umfeld. Die Arbeit wird in einer Präsentation vorgestellt und verteidigt.

Nach erfolgreichem Abschluss wird dem Teilnehmer durch die Hochschule Ingolstadt der international anerkannte akademische Grad »Master of Business Administration« verliehen, der die erworbene Kompetenz auch sichtbar zum Ausdruck bringt.



Struktur des Studiengangs

Der Studiengang „IT-Management“ umfasst inklusive der Erstellung der Masterarbeit 3 Semester.

Das 1. Semester dient der systematischen Erarbeitung und Vermittlung unabdingbarer Grundlagen und Methoden für IT-Professionals. Im 2. und 3. Semester werden die Managementqualifikationen im IT-Umfeld vermittelt.

Die im Folgenden dargestellten Module geben einen Einblick in die Kompetenzen, die sich die Teilnehmer im jeweiligen Modul erarbeiten. Die Inhalte spiegeln den Status 2010 wieder und werden regelmäßig aktuellen Entwicklungen angepasst.

Management- oder IT-Grundlagen

Dieses Modul besteht aus zwei optionalen Teilmodulen. Die Teilnehmer absolvieren, abhängig von Ihrer Vorbildung, eines der beiden Teilmodule. Auf diese Weise werden die unterschiedlichen Voraussetzungen in betriebswirtschaftlicher und informatikbezogener Hinsicht ausgeglichen.

Managementgrundlagen

Das Modul vermittelt grundlegendes Führungs-, Organisations- und Controlling-Know-how. Die Teilnehmer kennen die Aspekte des Gestaltungsrahmens für unternehmerisches Handeln wie Rechtsformen, Finanzierungsmöglichkeiten, Organisationsalternativen und Standort. Sie schätzen Führungsstile von Führungskräften ein und begreifen diese. Außerdem überblicken sie die Zusammenhänge der Zielsysteme in Unternehmen und formulieren Zielvereinbarungen für die einzelnen Positionen. Sie verstehen die Bedeutung und Anwendung von Kennzahlen in den unterschiedlichen Ebenen des Managements.

Die Teilnehmer besitzen damit die Voraussetzungen, die betriebswirtschaftlich ausgerichteten Teile der Folgemodule erfolgreich zu absolvieren.

IT-Grundlagen

In diesem Teilmodul erlernen die Teilnehmer grundlegende Fertigkeiten in allen Bereichen der modernen Informationstechnologie, die für eine Führungstätigkeit an der Schnittstelle zwischen Management und IT erforderlich sind. Sie kennen die wichtigsten Aufgaben, Eigenschaften, Architekturen und Einsatzgebiete von wesentlichen IT-Komponenten. Sie verstehen die zugrunde liegende Aufbau-logik, die Speicherungstechniken und Zugriffsmethoden sowie Verarbeitungswege auf unterschiedlichen Abstraktionsebenen.

Außerdem erlernen die Teilnehmer Methoden, um anspruchsvolle IT-Umgebungen modular aufzubauen. Sie beurteilen die Zweckmäßigkeit möglicher Implementierungen, bewerten alternative Architekturen und bestimmen Lösungsqualität, Datensicherheit und -durchsatz.

Die Teilnehmer bringen damit die Voraussetzungen mit, die IT-bezogenen Teile der Folgemodule erfolgreich zu absolvieren.

Rechnungswesen und Controlling

Teil 1a: Operatives Controlling

Die Teilnehmer entwickeln ein grundlegendes Verständnis für das operative Controlling. Sie sind in der Lage, dessen Instrumente zu beschreiben und anhand konkreter Fallbeispiele anzuwenden. Sie sind sensibilisiert für mögliche Restriktionen und Probleme, die bei Fragestellungen des internen Rechnungswesens und des Kostenmanagements auftreten und kennen Ansätze und Lösungsmöglichkeiten zu deren Begegnung.

Teil 1b: Strategisches Controlling

Die Teilnehmer erlernen, den Prozess des Strategischen Managements zur Schaffung von Kundenvorteilen gezielt einzusetzen. Sie definieren Geschäftsfelder und positionieren ihr Unternehmen im Wettbewerbsumfeld. Sie gestalten im strategischen Dreieck (customer, competitor, company) nachhaltige Wettbewerbsvorteile. Sie wissen um die Bedeutung einer Integration zentraler Stakeholder und leiten effektive Programme für die Implementierung und die strategische Kontrolle und Revision ab.

Teil 2: IT-Controlling und -Revision

Die Teilnehmer erfassen die Notwendigkeit und Bedeutung des IT-Controllings im Kontext des IT-Managements. Sie sind befähigt, die organisatorische Einbettung des IT-Controllings in ein Unternehmen umzusetzen. Sie beurteilen ausgewählte Instrumente des IT-Controllings und wenden diese sicher an. Außerdem können sie die rechtliche Grundlage für die IT-Revision aufzeigen und überblicken die Instrumente der IT-Revision.

Geschäftsprozessmanagement

Dieses Modul vermittelt den Teilnehmern die erforderliche Prozesskompetenz, um an der Schnittstelle zwischen Business und IT Geschäftsprozesse zu analysieren, modellieren, validieren, optimieren, implementieren und monitoren. Sie lernen die für die Unterstützung und Automation von Geschäftsprozessen erforderlichen IT-Systeme zu beurteilen, auszuwählen und einzuführen. Sie sind sensibilisiert für mögliche Probleme, die bei Veränderungen im Rahmen der Neu- und Umgestaltung von Prozessen auftreten, und kennen Ansätze zur Begegnung dieser Schwierigkeiten.

Personal und Organisation

Teil 1: Personal

Die vermittelten Kenntnisse über die grundlegenden Instrumente des Human Resource (HR) Management können die Teilnehmer in ihrer täglichen Praxis anwenden. Auf dieser Basis können sie konkrete Handlungskonzepte erarbeiten und zum Einsatz bringen.

Die Teilnehmer erwerben Fähigkeiten und Hintergrundwissen, wie beispielsweise die wesentlichen Inhalte zu HR-Rollen, Human Capital, HR-Organisation und -Prozesse, Motivation und Führung.

Sie sind in der Lage, die besonderen Anforderungen an IT-Personal darzustellen. Sie kennen die relevanten Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in diesem Bereich sowie die Vergütungsstrukturen für IT-Fach- und Führungskräfte.

Teil 2: Organisation

Die Teilnehmer überblicken die Grundlagen der Organisationsformen in Unternehmen. Darauf aufbauend kennen sie sämtliche organisatorischen Aspekte von IT-Organisation, insbesondere Eingliederungsformen der IT in Unternehmen, Aufbauformen der IT, Zentralisierung/Dezentralisierung, Aufgaben und Kompetenzausstattung, Kooperations- und Kommunikationsformen der Zusammenarbeit der IT mit den Fachbereichen sowie die wesentlichen Aufgaben eines Chief Information Officer (CIO) und die an ihn gestellten Anforderungen.

Sie besitzen Kenntnisse und Hintergrundwissen über relevante IT-Outsourcingformen und die damit zusammenhängenden Aufgabenstellungen und kritischen Erfolgsfaktoren.

Sozialkompetenz und Projektmanagement

Teil 1: Sozialkompetenz

Die Teilnehmer erkennen die Bedeutung von Soft Skills für den beruflichen Erfolg. Sie erlernen Techniken und Methoden des Selbstmanagements, um den eigenen Arbeitsstil zu optimieren. Sie haben fundierte Kenntnisse aus dem Bereich zwischenmenschlicher Kommunikation mit einer Vertiefung der Aspekte interkultureller Kommunikation. Sie wenden das erworbene Wissen in konkreten, berufsbezogenen Handlungssituationen an und verbessern ihre Kommunikationskompetenz. Im Bereich Teamarbeit erfassen die Teilnehmer wesentliche Faktoren erfolgreicher Teamarbeit und die Wirkung gruppenspezifischer Prozesse. Sie bereiten Meetings effizient vor und leiten diese als Moderator.

Teil 2: Projektmanagement

Nach Abschluss des Moduls können die Teilnehmer Projekte, insbesondere IT-Projekte, strukturiert planen und kennen die wichtigsten Werkzeuge des Projektcontrollings. Sie sind mit verschiedenen Vorgehensmodellen der Projektdurchführung vertraut. Die Teilnehmer sind sensibilisiert für mögliche Probleme, die sich in Projekten ergeben können und kennen verschiedene Werkzeuge für das Risikomanagement. Sie bewerten Projektgrößen und sind mit den wichtigsten Herausforderungen von Multiprojekten vertraut.

Marketing und International Communication and Management

Teil 1: Marketing

Die Teilnehmer beurteilen die typischen Geschäftsprozesse im Marketing sowohl auf der „Sell-Side“ als auch auf der „Buy-Side“ und gestalten diese zielführend aus. Sie setzen geeignete Methoden und Werkzeuge ein, um die Vertriebs- bzw. Beschaffungsprozesse situationsadäquat zu managen.

Teil 2: International Communication and Management

Participants are aware of cultural differences and their origin. They know about how global management and negotiation are affected by cultural issues. The students are familiar with internationalisation strategies and processes as well as with international aspects of Human Resource Management.

IT-Recht und -Verträge

In diesem Modul werden die relevanten Regelungen und Gestaltungsmöglichkeiten im Bereich des IT-Vertragsrechts erlernt und vertieft. Einen Schwerpunkt bilden die Grundlagen über die IT-relevanten gewerblichen Schutzrechte, insbesondere Urheberrecht, die Rechtsfolgen und die Durchsetzung dieser Schutzrechte gegenüber Dritten. Die Teilnehmer verfügen nach Abschluss des Moduls über ausreichende Kenntnisse im Vertragsrecht, um typische IT-Verträge zu analysieren und zu kommentieren, sowie ein Risikoprofil zu erstellen und die Vollständigkeit eines IT-Vertrages selbstständig zu analysieren.

IT-Prozesse

Die Teilnehmer verstehen Bedeutung und Aufgaben eines serviceorientierten IT-Managements. Sie sind vertraut mit ITIL als internationalem Framework für IT-Prozesse und können die wesentlichen Komponenten von ITIL charakterisieren. Sie überblicken die Voraussetzungen, Maßnahmen und kritischen Erfolgsfaktoren bei der Einführung von ITIL. Sie begreifen den IT-Sicherheitsmanagementprozess und erlernen die wesentlichen Schritte bei der Einführung dieses Prozesses auf der Basis von IT-Grundschutz nach BSI und von ISO 27001. Sie beherrschen die wesentlichen Aufgaben bei Planung, Konzeption, Realisierung, Implementierung und Betrieb von Software und verfügen über Methoden zur systematischen Planung und Durchführung von Softwareprojekten.

IT-Governance und -Strategie

Das Modul vermittelt Bedeutung, Aufgaben und international anerkannte Frameworks zur Gestaltung der IT-Governance (z.B. COBIT) in Organisationen.

Die Teilnehmer können Treiber der IT-Strategie identifizieren und bewerten und sind vertraut mit dem Prozess der IT-Strategieentwicklung unter besonderer Berücksichtigung der Abstimmung mit der Geschäftsstrategie. Sie beherrschen Instrumente und Methoden für Teilaufgaben in einzelnen Phasen des Strategieentwicklungsprozesses und können diese anwenden.



Beratung und Information

Für individuelle Beratung und Gespräche in der Bewerbungsphase und während des gesamten Studiums stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Die Informationsveranstaltungen, die jeweils innerhalb von sechs Monaten vor Beginn eines Kurses stattfinden und im Internet rechtzeitig angekündigt werden, bieten eine ausführliche Darstellung des Studiums und die Möglichkeit zum persönlichen Kennenlernen.

Neben diversen aktuellen Informationen stehen die gesamten Studien- und Bewerbungsunterlagen im Internet unter www.mba-itm.de oder www.haw-ingolstadt.de zum Download bereit. Wir senden Ihnen die Unterlagen gerne auch per Post zu.

Zulassungsvoraussetzung

Für das MBA-Studium ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium bzw. ein gleichwertiger Abschluss anderer Träger nachzuweisen.

Weiterhin ist eine mindestens zweijährige berufliche Praxis erforderlich. Da das Studium überwiegend in deutscher Sprache abgehalten wird, ist das Beherrschen der deutschen Sprache unabdingbare Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Studiengang.

Die Veranstaltungen werden zum Teil auch in englischer Sprache angeboten. Ebenso besteht ein Teil der Literaturempfehlungen aus englischsprachigen Büchern bzw. sind englischsprachige Fallstudien zu bearbeiten. Daher sind ausreichende Englischkenntnisse erforderlich.



Alumni

Der Alumni-Club der Hochschule Ingolstadt bietet eine Plattform für alle, die über das Studium hinaus langfristig zu ehemaligen und aktuellen Mitgliedern der Hochschule – Studenten, Professoren, Mitarbeitern – Kontakt halten wollen. Er knüpft ein internationales Netz aus Absolventen aller Studiengänge.



Bewerbung auf Zulassung

Bayern Innovativ GmbH
Geschäftsfeld BayTech
MBA-Studiengang IT-Management
Gewerbemuseumsplatz 2

90403 Nürnberg



Persönliche Angaben

Name	
Vorname	Titel
Akademischer Grad	
Geburtsdatum	
Geburtsort	
Nationalität	
Straße	
PLZ / Ort	
Land	
Telefon	
E-Mail	
Institution / Organisation	
Abteilung	
Postadresse	
Telefon	
Fax	
E-Mail	
Position im Unternehmen	
Verantwortungsbereich	
seit	Tag / Monat / Jahr
Jahr des Abiturs	
Erstudium	
Studienbeginn des Erststudiums	Monat / Jahr
Semesteranzahl des Erststudiums	

Bewerbung auf Zulassung

Bitte legen Sie ein aktuelles Passfoto sowie amtlich beglaubigte Zeugniskopien Ihrer Studienabschlüsse bei. Des Weiteren benötigen wir eine schriftliche Begründung, weshalb Sie sich für den Masterstudiengang bewerben sowie eine Definition Ihrer beruflichen Ziele. Der Umfang dieser Erklärung sollte vier DIN A4 Seiten nicht überschreiten. Beziehen sich die Angaben Ihrer Berufserfahrung alle auf dieselbe Organisation, dann geben Sie bitte die wichtigsten Entwicklungsschritte an. (Falls notwendig, fügen Sie dem Antrag bitte ein Zusatzblatt bei, um alle Berufstätigkeiten in Vollzeit der letzten 2 Jahre aufzulisten).

Angaben zur Berufserfahrung

Firma / Abteilung

Stellung / Position

von - bis

Sprachfertigkeiten

Die Kurssprache ist Deutsch. Englisch ist dennoch Voraussetzung für das Verstehen der Grundlagenlektüre. Bitte führen Sie weitere Sprachkenntnisse an. (1 = verhandlungssicher, 2 = alltagstauglich, 3 = lediglich Grundlagen)

Sprache

Sprechen Lesen Schreiben

Englisch

Ich bestätige hiermit, alle Formulare wahrheitsgetreu ausgefüllt zu haben. Ich bin mir bewusst, dass der MBA-Studiengang »IT Management« sehr zeitintensiv ist und dadurch eine zusätzliche Belastung neben Familie und Arbeit darstellt.

Ort, Datum

Unterschrift Bewerber / Bewerberin

Checkliste: amtlich beglaubigte Zeugniskopien aktuelles Passfoto Begründung für die Bewerbung

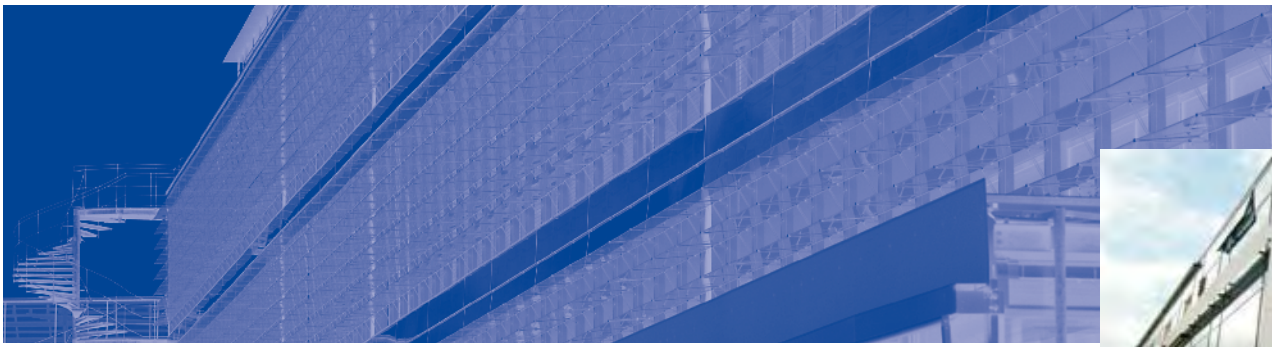
Vorlesungsplan 2011/2012



MÄRZ 2011					APRIL 2011					MAI 2011					JUNI 2011									
Wo	9	10	11	12	13	Wo	13	14	15	16	17	Wo	17	18	19	20	21	22	Mo	22	23	24	25	26
Mo		7	14	21	28	Mo		4	11	18	25	Mo		2	9	16	23	30	Mo		6	13	20	27
Di	1	8	15	22	29	Di		5	12	19	26	Di		3	10	17	24	31	Di		7	14	21	28
Mi	2	9	16	23	30	Mi		6	13	20	27	Mi		4	11	18	25	Mi	1	8	15	22	29	
Do	3	10	17	24	31	Do		7	14	21	28	Do		5	12	19	26	Do	2	9	16	23	30	
Fr	4	11	18	25		Fr	1	8	15	22	29	Fr	6	13	20	27	Fr	3	10	17	24			
Sa	5	12	19	26		Sa	2	9	16	23	30	Sa	7	14	21	28	Sa	4	11	18	25			
So	6	13	20	27		So	3	10	17	24		So	1	8	15	22	29	So	5	12	19	26		
JULI 2011					AUGUST 2011					SEPTEMBER 2011					OKTOBER 2011									
Wo	26	27	28	29	30	Wo	31	32	33	34	35	Wo	35	36	37	38	39	Mo	39	40	41	42	43	44
Mo		4	11	18	25	Mo	1	8	15	22	29	Mo		5	12	19	26	Mo		3	10	17	24	31
Di		5	12	19	26	Di	2	9	16	23	30	Di		6	13	20	27	Di		4	11	18	25	
Mi		6	13	20	27	Mi	3	10	17	24	31	Mi		7	14	21	28	Mi		5	12	19	26	
Do		7	14	21	28	Do	4	11	18	25	Do	1	8	15	22	29	Do		6	13	20	27		
Fr	1	8	15	22	29	Fr	5	12	19	26	Fr	2	9	16	23	30	Fr		7	14	21	28		
Sa	2	9	16	23	30	Sa	6	13	20	27	Sa	3	10	17	24	Sa	1	8	15	22	29			
So	3	10	17	24	31	So	7	14	21	28	So	4	11	18	25	So	2	9	16	23	30			
NOVEMBER 2011					DEZEMBER 2011					JANUAR 2012					FEBRUAR 2012									
Wo	44	45	46	47	48	Wo	48	49	50	51	52	Wo	1	2	3	4	5	6	Mo	6	7	8	9	10
Mo		7	14	21	28	Mo		5	12	19	26	Mo		2	9	16	23	30	Mo		6	13	20	27
Di	1	8	15	22	29	Di		6	13	20	27	Di		3	10	17	24	31	Di		7	14	21	28
Mi	2	9	16	23	30	Mi		7	14	21	28	Mi		4	11	18	25	Mi	1	8	15	22	29	
Do	3	10	17	24		Do	1	8	15	22	29	Do		5	12	19	26	Do	2	9	16	23		
Fr	4	11	18	25		Fr	2	9	16	23	30	Fr		6	13	20	27	Fr	3	10	17	24		
Sa	5	12	19	26		Sa	3	10	17	24	31	Sa		7	14	21	28	Sa	4	11	18	25		
So	6	13	20	27		So	4	11	18	25		So	1	8	15	22	29	So	5	12	19	26		
MÄRZ 2012					APRIL 2012					MAI 2012					JUNI 2012									
Wo	10	11	12	13	14	Wo	14	15	16	17	18	19	Wo	19	20	21	22	23	Mo	23	24	25	26	27
Mo		5	12	19	26	Mo		2	9	16	23	30	Mo		7	14	21	28	Mo		4	11	18	25
Di		6	13	20	27	Di		3	10	17	24	Di		1	8	15	22	29	Di		5	12	19	26
Mi		7	14	21	28	Mi		4	11	18	25	Mi		2	9	16	23	30	Mi		6	13	20	27
Do	1	8	15	22	29	Do		5	12	19	26	Do		3	10	17	24	31	Do		7	14	21	28
Fr	2	9	16	23	30	Fr		6	13	20	27	Fr		4	11	18	25	Fr	1	8	15	22	29	
Sa	3	10	17	24	31	Sa		7	14	21	28	Sa		5	12	19	26	Sa	2	9	16	23	30	
So	4	11	18	25		So	1	8	15	22	29	So		6	13	20	27	So	3	10	17	24		

■ 1. Semester (Sommersemester 2011) ■ 2. Semester (Wintersemester 2011/2012) ■ 3. Semester (Sommersemester 2012)

Es handelt sich um eine vorläufige Planung der Vorlesungen. Unter Umständen können sich noch terminliche Änderungen ergeben.



Studienentgelt

Für den ersten Teilnehmer eines Unternehmens:
€ 4.900 je Semester.

Für jeden weiteren Teilnehmer eines Unternehmens:
€ 4.400 je Semester.

Zusätzlich zum Studienentgelt wird eine Prüfungsgebühr von € 950 erhoben.

Für den Auslandsaufenthalt in England ist pro Teilnehmer für Flug, Unterkunft und Verpflegung mit zusätzlichen Kosten von ca. € 2.000 zu rechnen.

Steuerliche Information

Der Bundesfinanzhof stellte im Bundessteuerblatt 1996, Teil II, Seite 452 fest, dass »... das MBA-Studium darauf angelegt (ist), mit allen Bereichen des Managements vertraut zu machen und Generalisten-Wissen zu vermitteln, um dadurch Betriebs- und Volkswirten, Technikern, Juristen, Natur- und Geisteswissenschaftlern gleichermaßen Spezialwissen für Führungsaufgaben zu vermitteln. Es erfüllt damit als stark praxisorientiertes Kurzstudium die Kriterien eines Aufbaustudiums, welches nicht den Wechsel als einen mit speziellem Zusatzwissen ausgestatteten Betriebswirt ausweist.«

Qualitätssicherung

Unsere Dozenten sind Professoren verschiedener Hochschulen, Führungskräfte aus namhaften Industrie- und Dienstleistungsunternehmen, Anwaltskanzleien und erfahrene Kommunikationstrainer. Die Lehrinhalte werden aufeinander abgestimmt und laufend auf Aktualität und neue Entwicklungen überprüft.

Die Sicherung einer hohen fachlich-inhaltlichen und organisatorischen Qualität steht für die Fachhochschule Ingolstadt an oberster Stelle. Laufende Seminarbewertungen durch die Teilnehmer ermöglichen diesem Studiengang, die Qualität der Dozenten und Lehrinhalte weiter zu optimieren. In regelmäßig stattfindenden Qualitätszirkeln bekommen die Teilnehmer die Möglichkeit, das MBA-Studium aktiv mitzugestalten.

Der Studiengang MBA „IT-Management“ ist 2010 erfolgreich akkreditiert worden. Nach der Prüfung der Studieninhalte, Lehrmethoden und Organisation fällten die Experten ein einhelliges Urteil: Das Gesamtkonzept des Studiengangs überzeugt in jeder Hinsicht. Neben dem Qualitätsmanagement haben die Gutachter insbesondere den starken Praxisbezug hervorgehoben. Ins Gewicht fielen auch die Flexibilität der Professoren bzgl. aktueller Themenstellungen sowie der organisierte Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmern. Insgesamt erzeugte der Studiengang bei der Expertengruppe der Akkreditierungsagentur AQAS e.V. einen sehr guten Gesamteindruck.

Technische Details

Die Veranstaltungsunterlagen, Präsentationen und sonstige Informationen werden den Teilnehmern auf einer Intranetplattform zur Verfügung gestellt. Da die Veranstaltungsunterlagen in digitaler Form angeboten werden, sollten die Teilnehmer einen leistungsfähigen Internetzugang und ein Notebook besitzen.



Statements von Absolventen

»Dieses Studium füllte bei mir so manche Wissenslücke, zeigte vieles aus einem anderen Blickwinkel und motiviert auch nach Monaten noch zum aktiven Beschäftigen. So manchen Denkanstoß der engagierten Dozenten konnte ich in unserem Unternehmen einbringen bzw. setzen wir gerade um. Ich schätze an diesem Studium die Möglichkeit des schnellen Know-how-Transfers der aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse in den Unternehmensalltag. Die Qualität des Studiengangs IT-Management hat uns überzeugt, so dass wir unserem eigenen Führungsnachwuchs den Studiengang empfehlen.«

**Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Anton Haunsberger, MBA
Geschäftsführer – adKOMM Software GmbH**

»Ich bin überzeugt mit der Wahl des Studiengangs MBA IT-Management den richtigen Schritt für eine weitere Entwicklung in meinem beruflichen Werdegang getan zu haben. Das gewünschte Know-How konnte ich auch gleich in meinem beruflichen Umfeld zum Einsatz bringen. Das Niveau der Vorlesungen und die Kompetenz der Dozenten war und ist sehr hoch und hat meine Erwartungen voll erfüllt.«

**Dipl.-Ingenieur (FH) Jürgen Hoffmann, MBA
Teamkoordinator – Audi AG**

»Mit großen Erwartungen bezüglich der Aktualität und der Auswahl der Inhalte habe ich mich zu diesem Studiengang angemeldet. Ich wurde nicht enttäuscht. Die Studieninhalte sind gut gewählt, die Dozenten überaus motiviert und die Klassengröße ermöglicht hervorragende Diskussionen über die Lehrinhalte. Somit lernten wir nicht nur vom Dozenten, sondern auch von allen Teilnehmern.«

**Dipl.-Betriebswirt (FH) Matthias Kolberg, MBA
Assistent der Geschäftsleitung, DATEV eG**

»Der Studiengang MBA IT-Management hat mich in die Lage versetzt, neue Denkansätze in den Praxisalltag zu transportieren und Lösungen schneller zur Hand zu haben, wenn sich neue Herausforderungen im beruflichen Umfeld stellen. Einen nicht unwesentlichen Anteil daran hat der Umgang mit Stresssituationen, da man gezwungen war, Beruf und Studium über einen längeren Zeitraum kompakt zu vereinen.«

**Dipl.-Betriebswirt Robert Wagner, MBA
Abteilungsleiter Projekte & Prozesse Deutschland –
Media Saturn Verwaltung Deutschland GmbH**

»Im Studiengang IT-Management werden durch engagierte Dozenten aus Industrie und Wissenschaft die essentiellen Management-Kompetenzen vermittelt, die für eine Führungskraft im IT-Umfeld erforderlich sind – die richtige Investition in die eigene Zukunft.«

**Dr. Bernhard Wentz, MBA
Abteilungsleiter, Med. IK-Zentrum
Universitätsklinikum Erlangen**

»Mit ein paar Wochen Abstand zum Studienabschluss bin ich überzeugter denn je, mit dem MBA Studium die richtige Wahl getroffen zu haben. Ein berufsbegleitendes Studium ändert den gewohnten Alltag und das persönliche Zeitmanagement jedes Teilnehmers. Der Zusammenhalt in der Gruppe und die gegenseitige Motivation lassen anfängliche Zweifel jedoch schnell überwinden. Das Studium hat mich sowohl auf persönlicher, als auch auf beruflicher Seite enorm weitergebracht. Der MBA-Abschluss ermöglicht mir jetzt völlig neue berufliche Optionen.«

**Dipl.-Betriebswirtin (FH) Inge Eberlein, MBA
Consultant / Projektmanagerin – w.e.b. Wirth EDV Beratung**

»Das Studium IT-Management verbesserte mein Verständnis der Zusammenhänge im Umfeld des IT-Management in meinem Unternehmen. Dieses Wissen ermöglicht mir, Entscheidungen unter Einbeziehung der verschiedenen Stakeholder in höherer Qualität zu treffen.«

**Dipl.-Ing. Informationstechnik (BA) Jens Vialkowitsch, MBA
Application Manager – Informationssysteme Fertigung /
Dr. Ing. h. c. F. Porsche AG**

»Wer einen Weg sucht, IT-technische Fähigkeiten durch die heute innerhalb der IT zunehmend erforderlichen Management- und Führungsqualitäten zu ergänzen, ist im Masterstudiengang IT-Management genau richtig. Ideal war für mich als Absolvent dieses Studienganges sicherlich, dass man als Teilnehmer dazu angehalten war, Themen aus dem eigenen beruflichen Umfeld aufzugreifen. Das gab mir die Möglichkeit, meine eigenen Probleme und Aufgaben aus dem Blickwinkel der verschiedenen Fächer zu bearbeiten und zu begreifen.«

**Dipl.-Ing (FH) Alexander Kiffe, MBA
Bereichsleiter IT – HLS Ingenieurbüro GmbH**

»Der Studiengang vermittelte einen umfassenden Überblick über alle wesentlichen Fragestellungen des IT-Managements. Die Präsenzveranstaltungen ermöglichte dabei einen intensiven Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmern und führte zu einer praxisorientierten Betrachtung der Studieninhalte. Mit Hilfe der Studienarbeiten konnten die vermittelten Lehrinhalte zeitnah im Berufsalltag umgesetzt werden. Zurückblickend hat mich das Studium dabei unterstützt, fachlich bessere Entscheidungen im IT-Umfeld zu treffen und andere Schwerpunkte in der Personalführung zu setzen.«

**Dipl.-Betriebswirt (BA) Thomas Haase, MBA
Leiter Organisation / IT – Volksbank Bautzen eG**

»Die im Rahmen des Studiums vermittelten Inhalte haben häufig unmittelbaren Praxisbezug, wodurch der Transfer in die eigene Arbeitsumgebung stark erleichtert wird. Darüber hinaus verbessert sich das persönliche Zeitmanagement, da zwischen Familie, Beruf und Studium die richtige Balance gefunden werden muss. Daneben macht das Studium natürlich auch Spaß, insbesondere der persönliche Austausch mit den Teilnehmern aus anderen Unternehmen war sehr fruchtbar.«

**Dipl.-Inf (FH) Steffen Zimmert, MBA
Siemens AG, Automation & Drives**



Hochschule Ingolstadt

University of Applied Sciences

Esplanade 10
85049 Ingolstadt

Fragen

Fachlich-inhaltliche Fragen können an die Studiengangsleiter Prof. Dr. Jürgen Hofmann und Prof. Dr. Werner Schmidt gerichtet werden.

E-Mail: Studiengangleiter@mba-itm.de

Wenn Sie Fragen zur Organisation haben, wenden Sie sich bitte an:

Bayern Innovativ GmbH – Geschäftsfeld BayTech

Dipl.-Kaufrau Doris Schneider

Gewerbemuseumsplatz 2, 90403 Nürnberg

Tel.: +49/9 11/2 06 71-357

Fax: +49/9 11/2 06 71-7 44

E-Mail: schneider@bayern-innovativ.de

www.mba-itm.de

Mit dem Vertrieb des Masterstudiengangs hat die Hochschule Ingolstadt die Bayern Innovativ GmbH, Geschäftsfeld BayTech, beauftragt.